

Journalistische Nachwuchsförderung

Journalistenförderung - ein Dienst an der Demokratie

Die Konrad-Adenauer-Stiftung versteht ihr Engagement in der Journalistenausbildung als Beitrag zu Demokratie, Freiheit und Verantwortung. Seit 1979 bildet die Stiftung in der „Journalistischen Nachwuchsförderung“ (JONA) junge Menschen, die sich christlich-demokratischen Werten verbunden fühlen, zu Journalisten aus. Die Ausbildung findet studienbegleitend in den Semesterferien statt. Das Programm richtet sich an den Anforderungen der journalistischen Praxis aus. Mehrwöchige Akademien, Seminare und Praktika bereiten auf den Berufseinstieg im Print-, Hörfunk-, Online- und Fernsehjournalismus bzw. in der Kommunikation vor. Einzelne JONA-Seminare stehen auch für Stipendiaten der Studienförderung offen, die ernsthaftes Interesse an einer Berufstätigkeit mit Medienbezug haben. Neben dem Ausbildungsangebot für Studierende bietet die Journalisten-Akademie mit der „Medienwerkstatt“ journalistische Seminare für Schülerzeitungsredakteure an.

Aktuelles finden Sie unter www.kas.de/jona und unter www.jonamag.de. Organisatorische Hinweise zu JONA-Veranstaltungen finden Sie auf Seite 160.



Pflichtprogramm der Journalistischen Nachwuchsförderung

Grundstufe

Bausteine-Seminar

(4 Tage)

Basis-Akademie

Grundlagen des Journalismus in Print und Hörfunk
(18 Tage)

Grundlagen seminar

(7 Tage)

Praxiskurs TV

(10 Tage)

Recherche Grundlagen

(5 Tage)

Fit als freier Journalist

(4 Tage)

Praxiskurs Multimedia

(10 Tage)

Praktika

2 mit Dauer von mindestens 4 Wochen
aus Print/Nachrichtenagentur – Hörfunk – TV –
Online – Kommunikation – Multimedia

Hauptstufe

thematisches Aufbauseminar

(7 Tage)

Ethik und Recht

(4 Tage)

Eins Plus

- › Interview
- › Live-Reporter, Foto, Datenrecherche etc.
- › Journalistische Genres (4-5 Tager; kann wahlweise mehrfach belegt werden)

Themenakademie

Print, Hörfunk oder TV
(10 Tage; kann wahlweise für 1 oder mehr Genres belegt werden)

Interdisziplinäres Abschluss-Projekt

- › Web und Print
- › Web und TV

(10 Tage)

Medienmarkt

(= Jobstarter)
(4 Tage)

JONA XXL

Ergänzendes Seminarprogramm, kein Pflichtbereich
z. B. PR, Auslandsseminare, thematische Spezialseminare

Praktika

2 mit Dauer von mindestens 4 Wochen
aus Print/Nachrichtenagentur – Hörfunk – TV –
Online – Kommunikation – Multimedia

Bausteine der Journalistenausbildung

Wie sieht zeitgemäße Journalistenausbildung aus? Und was kann die Journalistische Nachwuchsförderung mit ihrem crossmedialen Ausbildungskonzept dazu leisten? Wir geben mit dem Bausteineseminar neu in die JONA-Förderung aufgenommenen Stipendiaten der KAS Antworten und erläutern Konzeption und Programm der Förderung. In Einzelgesprächen werden die Stipendiaten individuell im Hinblick auf die Planung ihres universitären, journalistischen (Praktika, freie Mitarbeit) und gesellschaftlichen Engagements beraten. Im Mittelpunkt des praktischen Teils stehen erste Hörfunk- und TV-Übungen (Dreh, Beitrag, Aufsager, Moderation, Sendung).

JB01

30.05. – 02.06.2019

📍 Bad Honnef

Leitung:

Dr. Tanja Buchholz,
Ann-Carolinn Specht

Teilnehmerbeitrag:

80,- Euro

JB02

28.11. – 01.12.2019

📍 Gersfeld

Leitung:

Dr. Tanja Buchholz,
Ann-Carolinn Specht

Teilnehmerbeitrag:

80,- Euro

Das Seminar kann nach Rücksprache auch von journalistisch talentierten Stipendiaten der Studienförderung besucht werden. Diese erhalten auch ein Einzelgespräch über die Berufsperspektive Medien.

Basisakademien: Grundlagen des Lokaljournalismus (Print & Hörfunk)

AKB01

06.03. – 23.03.2019

📍 Augsburg

Leitung:

Ann-Carolinn Specht,
Dr. Tanja Buchholz

Teilnehmerbeitrag:

360,- Euro

AKB02

14.08. – 31.08.2019

📍 Magdeburg

Leitung:

Ann-Carolinn Specht,
Dr. Tanja Buchholz

Teilnehmerbeitrag:

360,- Euro

In der Basisakademie werden die Grundlagen für modernen Zeitungs- und Hörfunkjournalismus gelegt. Beide Mediengattungen können die Bandbreite des Lokalen in einer Stadt abbilden: Wie kann Kommunalpolitik in Zeitung und Hörfunk kritisch begleitet werden? Wie werden die Aktivitäten lokaler Ämter, Institutionen, Parteien, Kirchen und Vereine journalistisch aufbereitet? Wir trainieren die Darstellungsformen Nachrichten, Bericht und Reportage für Zeitung sowie Gebauter Beitrag für Hörfunk. Zusätzlich erhalten Sie eine Einführung in die Grundlagen der systematischen Recherche und der Pressefotografie. Die Ergebnisse werden in der örtlichen Zeitung und im lokalen Radio veröffentlicht. Die Akademie bietet Tipps für spätere Praktikumsbewerbungen. Die erfolgreiche Teilnahme an einer Basisakademie ist für JONA-Stipendiaten eine Voraussetzung für die Aufnahme in die Hauptförderung.

Das Seminar kann nach Rücksprache mit der JONA auch von journalistisch talentierten Stipendiaten der Studienförderung besucht werden. Zugangsvoraussetzung: absolviertes Seminar „Bausteine der Journalisten- ausbildung“.

Ethik und Recht im Journalismus

Darf ein Journalist ein Foto veröffentlichen, das eine berühmte Adelige beim Einkaufen zeigt? Darf er einen Vater mit Namen nennen, der gestanden hat, seine Kinder jahrelang in den Keller gesperrt zu haben? Darf er von einer islamistischen Entführung berichten, obwohl er weiß, dass die Berichterstattung die Entführungszeit verlängert und die Forderungen hochtreibt? Wenn Aufgabenverständnis, Rechte und Pflichten von Journalisten betroffen sind, kann man Medienethik und Medienrecht nicht getrennt diskutieren. Das Seminar „Ethik und Recht“ thematisiert beides. Zum medienethischen Teil gehören Ethik und Moral, der Presskodex des Deutschen Presserats und der Streitfall Boulevard-Journalismus. Als rechtliche Grundlagen journalistischer Arbeit erhalten Sie einen Überblick über nationales Medienrecht, die Mediengesetzgebung in Bund und Ländern und das Arbeitsrecht für Journalisten.

JER01

06.06. – 09.06.2019

📍 Königswinter

Leitung:

Maria Grunwald

Teilnehmerbeitrag:

80,- Euro

Das Seminar kann nach Rücksprache mit der JONA auch von journalistisch talentierten Stipendiaten der Studienförderung besucht werden, die Jura mit Schwerpunkt Medienrecht studieren.

Fit als freier Journalist

Wer als freier Journalist arbeitet, muss unternehmerisch und kreativ zugleich denken. Kein Widerspruch, denn Ideen zu konkreten Themen zu entwickeln und dann möglichst breit zu verkaufen, ist freiberuflicher Alltag. Aber wie schreibe ich knackige Exposés und wie biete ich Redaktionen Themen an, die mich gar nicht kennen? Und wie viel Geld kann ich eigentlich dafür verlangen? Die Teilnehmer erhalten Antworten auf die Frage, wie sie Themen finden, erfolgreich anbieten, Kontakte pflegen und das eigene Profil schärfen, inklusive Bewerbungsscheck. Und sie bekommen Tipps, wie sie schon neben dem Studium frei arbeiten, sich richtig absichern und das mit der Steuer, VG Wort, KSK & Co ohne Kopfzerbrechen hinbekommen – und bei alledem kreativ bleiben.

JFF01

31.10. – 03.11.2019

📍 Köln

Leitung:

Anorte Linsmayer

Teilnehmerbeitrag:

80,- Euro

Jobstarter (Medienmarkt)

JMM01

13.11. – 17.11.2019

📍 Berlin

Leitung:

Astrid Csuraji

Teilnehmerbeitrag:

100,- Euro

Schluss mit der Einstellung, dass im Journalismus kein Geld zu verdienen sei! Im Abschlussseminar unseres Curriculums lernen Sie den entrepreneurial journalism kennen, den Unternehmerjournalismus. Hier werden Sie ermutigt, unternehmerisch zu denken und eigene Konzepte rentabel zu machen. In Teams erarbeiten Sie dazu ein Business Model Canvas und treten zum Pitch gegen andere Teams an. Eine Jury kürt die besten Ideen. Außerdem bietet Ihnen das JONA-Finale auch traditionelles Absolventen-Einmaleins: Versicherungs- und Steuertipps für angehende Freiberufler, Tipps für den Start in ein Volontariat sowie Bewerbungsgespräche mit Videoanalysen. Für jeden Teilnehmer ist ein Einzelgespräch zum Berufseinstieg eingeplant. Außerdem wird die Stipendiatenzeit in der KAS reflektiert.

Praxiskurs Fernsehen

JTV01

29.03. – 07.04.2019

📍 Köln

Leitung:

Anorte Linsmayer

Teilnehmerbeitrag:

200,- Euro

Hier werden die theoretischen und praktischen Grundlagen des Fernsehjournalismus vermittelt. Neben Bildsprache und Kameraführung, Video-Schnitttechnik und Fragen zur Konzeption eines TV-Beitrags stehen Dramaturgie und Schnitt, Texten fürs Fernsehen und Vertonen auf dem Programm. Sie recherchieren im Lokalen und realisieren in kleinen Teams Ihre ersten eigenen Beiträge. Am Ende entsteht eine gemeinsame Magazinsendung im TV-Studio. Der Praxiskurs ist Voraussetzung für die Teilnahme an einer Fernsehakademie, einem Praxiskurs Multimedia oder an einem Multimedialen Abschlussprojekt.

JTV02

04.10. – 13.10.2019

📍 Bonn

Leitung:

Maria Grunwald

Teilnehmerbeitrag:

200,- Euro

Zugangsvoraussetzung: absolvierte Basisakademie

Praxiskurs Multimedia

Das Netz ist mobil. Inzwischen nutzen mehr Menschen das Smartphone für ihren Medienkonsum als andere Geräte. Journalismus für das Smartphone muss einiges leisten, um nicht binnen Sekunden wegscrollt zu werden. Bei diesem Praxiskurs lernen die Teilnehmer aber nicht nur, in den ersten fünf Sekunden eines Beitrags Aufmerksamkeit zu schaffen. Sie lernen, Geschichten mit mehr Tiefe zu erzählen: Umgang mit Daten, Analysen in Excel, Visualisieren von Tabellen auf Karten. Außerdem sind sie als mobile Reporter mit dem Smartphone unterwegs und drehen Videos, die anschließend in sozialen Netzen geteilt werden.



Praxiskurs Multimedia: „Europa zu Hause entdecken“

JMU01

07.03. – 17.03.2019

📍 Hannover

Leitung:

Astrid Csuraji

Teilnehmerbeitrag:

220,- Euro

Im März 2019 steht der Austritt Großbritanniens aus der EU bevor; im Mai wird in Europa gewählt. Im Frühjahr 2019 recherchieren wir, wie sich Europa im Lokalen auswirkt – nicht in London, nicht in Brüssel, sondern in Hannover. Wie wirken zum Beispiel der Europäische Fonds für regionale Entwicklung, der Europäische Sozialfonds oder der Kohäsionsfonds im größten norddeutschen Bundesland? Für die Förderperiode 2014 bis 2020 hat die EU Themen wie Nachhaltigkeit, Klimaschutz und Demografie zu Schwerpunkten erklärt. Wir recherchieren in Niedersachsen, wie die Förderpolitik in diesen Bereichen im Lokalen aussieht. Dazu werten wir Daten mit Excel und QGIS aus und portraituren Menschen, die ihre ganz eigene Geschichte mit Europa zu erzählen haben. Dieses Mal nutzen wir nicht nur das Smartphone, sondern auch smart assistants, um unsere Ergebnisse zum Mediennutzer zu transportieren – „Europa zu Hause“ als Alexa Skill.

Themenakademien

Das Ziel der Themenakademien ist die Vertiefung der bisherigen journalistischen Kenntnisse in einem Medium. Bei Themenakademien stehen Recherche und Gewichtung von Informationen innerhalb eines Themengebiets und deren stilistisch sichere Umsetzung in Beiträgen auf dem Lehrplan. Hier werden Sie außerdem mit Publikations- und Sendestrategien sowie mit der Konzeption eines Magazins konfrontiert und gestalten gemeinsam im Team ein Magazin im Print-, Hörfunk- bzw. TV-Format.



Themenakademie Print: „Wo tut es weh? Gesundheit und Pflege“

AKP01

23.08. – 01.09.2019

📍 Berlin

Leitung:

Maria Grunwald

Teilnehmerbeitrag:

200,- Euro

Zugangsvoraussetzung:

absolvierte Basisakademie

Ärzte fehlen auf dem Land, Krankenpfleger werden händelringend gesucht und schlecht bezahlt, Notfallambulanzen sind überfüllt. Das sind einige Beispiele, die zeigen: Das Gesundheitssystem in Deutschland birgt Konfliktpotential. Wie können und müssen wir uns auf die drohenden Kosten einer alternden Gesellschaft und moderner Medizin einstellen? Was wird aus der oft kritisierten „Zweiklassenmedizin“ mit privater und gesetzlicher Krankenversicherung? Welche Veränderungen sind notwendig, um unser höchstes Gut „Gesundheit“ zu schützen? Antworten, Beispiele und Hintergründe soll das Magazin dieser Themenakademie bieten.

Interdisziplinäre/Multimediale Abschlussprojekte („Idipro“)

Der krönende Abschluss des JONA-Programms: Sie wenden das während der Ausbildung erworbene Wissen interdisziplinär an und konzipieren gemeinsam ein multimediales, interdisziplinäres Abschlussmagazin. Jeder recherchiert eine Geschichte zum Seminarthema und präsentiert diese multimedial mit Videos, Audios, Texten, interaktiven Grafiken. Darüber hinaus produziert jeder Teilnehmer einen Magazintext für ein zu druckendes Heft (Idipro Web plus Print) oder aufwändigere Bewegtbild-Beiträge (Idipro Web plus TV). So proben JONA-Absolventen das crossmediale Arbeiten als Multimedia-Reporter.



Multimediales Abschlussprojekt (Web plus Bewegtbild): „Die Mobilität der Zukunft“

AKI01

15.03. – 24.03.2019

📍 Stuttgart

Leitung:

Maria Grunwald

Teilnehmerbeitrag:

200,- Euro

Zugangsvoraussetzungen:

*absolvierte Basisakademie,
Praxiskurs TV, Multimedia-
seminar*

Weg vom Verbrennungsmotor und vom eigenen Auto – mehr Elektromobilität, mehr clevere Car- und Ridesharing-Konzepte bei privaten und öffentlichen Verkehrsmitteln und autonomes Fahren dank künstlicher Intelligenz: So könnte die Mobilität der Zukunft aussehen, wenn Klimaziele tatsächlich erreicht werden wollen. Und wenn der Verkehrssektor als großer CO₂-Emittent umdenkt. Wie geht gerade eine Stadt wie Stuttgart, Standort der wichtigsten deutschen Automobilfirmen und Zulieferer, mit diesen Herausforderungen um? Ein Web-Spezial der Teilnehmer präsentiert Ideen und Antworten aus dem Land der Tüftler und Erfinder.

„Eins Plus“

Der Wahlpflichtbereich der JONA bietet die Förderung spezieller journalistischer Arbeitstechniken wie Interview oder Live-Reporter für Hörfunk. Darüber hinaus werden journalistische Genres erprobt. Es muss innerhalb der Förderzeit mindestens eines der angebotenen Seminare besucht werden, gerne auch mehrere. Sie vertiefen Ihre Kenntnis von Darstellungsformen, entdecken ungeahnte Stärken und erhalten handwerkliche Tipps für den Alltag als Journalist/in.



Eins Plus: Coden für Journalisten

J1X301

02.05. – 06.05.2019

📍 Berlin

Leitung:

Astrid Csuraji

Teilnehmerbeitrag:

100,- Euro

Das Seminar endet mit einem Besuch der größten Digitalkonferenz Deutschlands, der re:publica.

Journalisten und Programmierer setzen gemeinsam interessante Projekte um – auch in der JONA. Noch besser werden sie, wenn Journalisten verstehen, wie Programmierer arbeiten und ihre Sprachen funktionieren. Dieses Seminar richtet sich an Anfänger und beginnt ganz vorne: Was ist ein Code? Wie sage ich dem Computer in welcher Sprache, was er als nächstes tun soll? Von dort geht unsere Entdeckungsreise weiter zu Algorithmen, Apps und Softwareanwendungen, die längst unsere Arbeitswelt bestimmen. Am Ende können die Teilnehmer nicht Ruby, Python und Java bedienen, aber unterscheiden und beim nächsten Projekt mit Programmierern ihre Wünsche an das Development klarer formulieren.

Eins Plus: Das Live-Interview

J1X302

18.05. – 22.05.2019

📍 Berlin

Leitung:

Maria Grunwald

Teilnehmerbeitrag:

100,- Euro

Fragen auf den Punkt gebracht: Das Interview ist die Basis der täglichen Arbeit von Journalisten. Doch die richtigen Fragen zu stellen, will gelernt sein. Journalistische Kenntnisse zu Recherche, Vorgespräch und Fragearten sind erforderlich. Gute Interviewer brauchen außerdem viel Praxis, die dieses Übungsseminar mehrfach bietet. Die Teilnehmer führen Sachinterviews, Interviews zur Person und kontroverse Interviews – unter Live-Bedingungen aufgezeichnet. Als Gesprächspartner stehen Pressesprecher, Anwälte, Politiker oder Künstler aus dem öffentlichen Leben Berlins zur Verfügung.

Eins Plus: Podcast

Hört, hört! Podcast ist schon lange kein Nischending für Nerds mehr, sondern Trend und fast schon Standard. Die Podcast-Welle ist aus den USA schon längst nach Deutschland geschwappt. Aber was ist beim Podcast anders als beim klassischen Hörfunkbeitrag? Wie wird ein Podcast wirklich spannend von der ersten Sekunde bis zum Ende? Und wie überhaupt eine Idee strukturieren, dass sie zum seriellen Erzählen als Podcast taugt? Diese Fragen beantworten wir auf diesem Seminar, bei dem wir auch selber einen Podcast produzieren werden. Für alle, die von Podcasts nicht genug bekommen.

J1X303

19.06. – 23.06.2019

📍 St. Peter-Ording

Leitung:

Anorte Linsmayer

Teilnehmerbeitrag:

100,- Euro

Zugangsvoraussetzung:

absolvierte Basisakademie

Eins Plus: Sprecherziehung

Swobogowosokt? Sowobogosokt! „Wie bitte?“, denkt der JONAlist, „was hat das denn mit Sprecherziehung zu tun?“ Viel, denn Sprecherziehung ist anstrengende Arbeit, darf aber auch Spaß machen. Auf dem Programm der Sprecherziehung stehen deshalb neben dem Sprechen von Nachrichten und Beiträgen auch das Live-Berichten sowie viele Übungen zu Atmung, Artikulation und Stimmklang. Am Ende lassen die Teilnehmer am Studiomikrofon ganz neue Töne von sich hören.

J1X304

02.07. – 07.07.2019

📍 Lüneburg

Leitung:

Astrid Csuraji

Teilnehmerbeitrag:

120,- Euro

Eins Plus: Social Media

J1X305

21.11. – 24.11.2019

📍 Leipzig

Leitung:

Ann-Carolinn Specht

Teilnehmerbeitrag:

80,- Euro

Die Teilnahme ist sowohl für JONAlisten als auch für Stipendiaten der Studienförderung (dort gilt es als Kompaktseminar) möglich (siehe J1X305, Seite 34).

Sie dienen zur Unterhaltung, Vernetzung und Information: soziale Medien. Ob Facebook, Instagram, Twitter oder Snapchat – viele Plattformen nutzen wir täglich, lassen uns von ihnen mit Informationen und Bildern überfluten. Über sie verbreiten sich Urlaubsfotos genauso wie Fake News. Längst werden die sozialen Medien von Journalisten genauso bespielt wie von Politikern und Unternehmen. Aus privat wird öffentlich. Dabei ist eines entscheidend: Reichweite. Wer das schafft, nennt sich gern Influencer. Wer in den sozialen Medien erfolgreich sein will, konkurriert nicht nur mit ihnen, sondern auch mit einem virtuellen Gegner: dem Algorithmus. Wir werfen einen Blick in die digitale Welt und fragen uns, wie soziale Netzwerke funktionieren, uns beeinflussen und sich sinnvoll nutzen lassen.

Recherche Grundlagen

JR01

10.06. – 14.06.2019

📍 Hamburg

Leitung:

Astrid Csuraji

Teilnehmerbeitrag:

100,- Euro

Sie ist für den Beruf unerlässlich: die Recherche. Doch vielen Journalisten mangelt es nicht nur an Zeit, sondern auch am Wissen, wie gründliche Recherche eigentlich funktioniert. Bei diesem Seminar lernen die Teilnehmer das Einmaleins: Quellen offline und online zu finden, mit Ämtern und Behörden, Verbänden und Forschern umzugehen, Fakten und Meinungen zu trennen. Sie lernen, Menschen zu finden, auch in sozialen Netzen. Sie erfahren etwas über ihre Auskunftsansprüche, lernen Fallbeispiele kennen und proben den Faktencheck. Denn nur gründliche Recherche wirkt PR-Agenturen, Lobbyisten und Populisten entgegen, die es geschickt verstehen, ihre Themen zu platzieren.

JR02

08.11. – 12.11.2019

📍 Hamburg

Leitung:

Maria Grunwald

Teilnehmerbeitrag:

100,- Euro

Ergänzendes Seminarprogramm

JXXL – Sonderseminare

Mit dem XXL-Programm werden Seminare angeboten, die über den Pflichtkanon der Journalistenausbildung hinausgehen – und gerade deshalb spannend sind.

Deutscher Bundestag von innen

Wie funktioniert der Deutsche Bundestag, welche Aufgaben und Arbeitsweisen zeichnet unsere Volksvertretung aus? Auch junge Journalistinnen und Journalisten sollten einen vertieften Einblick in die Arbeit des Parlaments haben. Das Seminar bietet Gelegenheit zu Gesprächen mit Abgeordneten, Fraktionspressestellen, dem Pressereferat des Deutschen Bundestags und mit dem Wehrbeauftragten.

Das Seminar wird vom Deutschen Bundestag im Rahmen ihrer Reihe von Seminaren für Journalistenschüler angeboten. Die Reisekosten werden vom Deutschen Bundestag erstattet. Die Teilnehmerzahl ist auf max. 20 begrenzt. Freie Plätze werden Teilnehmern der Seminare der KAS-Medienwerkstatt angeboten.

JXXL01

08.05. – 10.05.2019
in Berlin

Leitung:

Dr. Marcus Nicolini

Es wird kein Teilnehmerbeitrag erhoben